

Ehemaliger Münchner Ballettdirektor verstorben

Das Staatstheater am Gärtnerplatz trauert um Ivan Serti

Veröffentlicht am 18.05.2020, von tanznetz.de Redaktion

München - Der langjährige Ballettdirektor des Staatstheaters am Gärtnerplatz, Ivan Serti, ist am 15. Mai 2020 im Alter von 93 Jahren verstorben. Serti war 1973 ans Haus gekommen und leitete die Tanzsparte bis 1985. In dieser Zeit habe er das Ballett als eigenständige Kompagnie mit regelmäßigen Tanz-Produktionen im Spielplan verankert. «Dass die Kompagnie heute künstlerisch derart selbstbewusst auftreten kann, ist auch ein Erbe der Amtszeit von Ivan Serti als Ballettdirektor», schrieb Kunstminister Bernd Sibler (CSU) in einer Würdigung. Das Haus am Gärtnerplatz habe ihm bis heute viel zu verdanken.

1927 in Zagreb geboren und aufgewachsen, wurde Ivan Serti an der dortigen Staatlichen Ballettschule nach russischem Muster ausgebildet und sammelte Erfahrungen durch Studienaufenthalte in Paris, London und Moskau. Nach einem Engagement als Solist am Nationaltheater Zagreb wurde er von Tatjana Gsovsky nach Frankfurt am Main geholt. Er begann zu choreografieren und wurde in Folge Ballettmeister in Heidelberg und Lübeck sowie Ballettchef in Wuppertal und schließlich am Staatstheater am Gärtnerplatz.

Nach seiner Zeit am Gärtnerplatztheater blieb Ivan Serti in München, unterrichtete an Konstanze Vernons Ballett-Akademie und betätigte sich bis ins hohe Alter hinein auch als Bildender Künstler.



Ivan Serti
© Staatstheater am Gärtnerplatz